

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 20

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. August 1912.

Wochenpruch: Lebe, um zu lernen,
Lerne, um zu leben.

Verbandswesen.

Der Schweizer Drechslermeisterverband tagte am 10. und 11. August im „Hôtel du Pont“ in Bern. Die Versammlung bestätigte den bisherigen Vorstand mit Herrn Meyer in Baar als Präsidenten. Nun tritt in denselben Herr Heiz in Basel. Zu bemerken ist, daß die Versammlung dem Vorstande den Auftrag gab, sofort die nötigen Studien für die nächste Zollkampagne an die Hand zu nehmen. Die Versammlung hörte im weiteren zwei Vorträge an: einen über die Schweizer Landesausstellung und den andern von Herrn Dr. Bolmar über gewerbliche Organisation. Es wurde Kollektivbeteiligung bei der Landesausstellung beschlossen.

Gewerbeverband Zürich. Dem Jahresbericht pro 1910 und 1911 zuhanden der Mitglieder desselben und aller derer, die in einem gut situierten Handwerker- und Gewerbeverband eine Gewähr für die Erhaltung des Staates erblicken, entnehmen wir: „Der Vorstand ist bestrebt, die das gewerbliche Leben betreffenden Verhältnisse in einem für unser Gemeinde- und Staatswesen günstigen Sinne zu beeinflussen. Er unterhält ein ständiges Büro, dessen Aufgabe es ist, den Mitgliedern in allen gewerblichen Angelegenheiten als Auskunftsstelle zu dienen, sowie die den Handwerkerstand betreffenden Fragen zu ver-

folgen und gegebenen Falles auf sie einzuwirken. Wir richten daher neuerdings an die Selbstständigerwerbenden und an Freunde unserer Bestrebungen die Bitte, unsern Verband als Mitglied beizutreten. Mit Rücksicht auf den kleinen Beitrag, den wir von den Einzelmitgliedern jährlich beziehen, sollte es möglich sein, unsern Verband weiter zu kräftigen. Der Beitrag, den ein Arbeiter seiner Gewerkschaft jährlich zu leisten hat, ist ungleich viel höher als der unsrige. Die wirtschaftlichen Kämpfe in den beiden letzten Jahren beweisen zur Genüge, was eine starke Organisation zu leisten imstande ist. Die Gewerkschaften können den Handwerksmeistern in dieser Hinsicht zum Vorbild dienen.“

Ausstellungswesen.

Bündnerische Industrie- und Gewerbeausstellung 1913. Im Schoße der Gewerbevereine St. Moritz und Samaden hat Herr Gewerbesekretär Dr. Stiffler am Samstag und Sonntag Abend Vorträge gehalten über die kantonale Gewerbeausstellung, welche nächstes Jahr in Chur eröffnet wird. Die Vorträge hatten orientierenden Charakter. Die überzeugenden und klaren Darlegungen fielen, wie die „Eng.-B.“ berichtet, auf guten Grund. In Samaden wurde eine Resolution folgenden Inhalts gefaßt: Der Gewerbeverein Samaden spricht sich prinzipiell dafür aus, in Chur allein oder in Verbindung mit den Nachbargemeinden kollektiv auszustellen.